



SIEGEREHRUNG

Schützendamen des Gaues hatten gut lachen.

➤ SEITE 34

WALDMÜNCHEN

AUSBILDUNG

Aktive der Feuerwehr fit in technischer Hilfe

➤ SEITE 37



FREITAG, 25. APRIL 2014

LOKALTEIL FÜR DEN ALTLANDKREIS • WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

BEWM01

SEITE 33

LESEN SIE HEUTE

WALDMÜNCHEN

Tour am Nurtschweg eröffnet Wandersaison

Mit einer Tour auf dem Nurtschweg von Waldmünchen nach Steinlohe wird am Samstag die Wandersaison 2014 eröffnet. Über 40 geführte Wanderungen stehen auf dem Programm. ➤ SEITE 35

RODING

Die Petermühle hat einen neuen Besitzer

Die Petermühle direkt am Regen in Roding hat einen neuen Besitzer. Die Gebäulichkeiten sollen zu mindest gesichert werden, für die Zukunft ist an eine touristische Nutzung gedacht. ➤ SEITE 38

ROCKNIGHT

WALDMÜNCHEN

„Die Toten Ärzte“ rocken die Festhalle

Gut drei Jahre mussten sich die Waldmünchner gedulden, bis hier wieder eine Rocknight über die Bühne geht – organisiert von der TV-Fußballabteilung. Schriftführer Jürgen Fischer und seine Helfer holen die europaweit bekannte Cover-Band „Die Toten Ärzte“ in die Oberpfalz. Als Vorgruppe tritt die Alternative-Groove-Band STEREO-STONED aus Neunburg vorm Wald auf. Die Toten Ärzte aus Hamburg haben mit ihren neu aufgelegten Stücken der Toten Hosen und der Ärzte weit mehr als eine Million Zuschauer begeistert. Zu Beginn „gingen der Chefarzt und sein OP-Team als Anheizer für andere Bands in die „Spur“. Inzwischen sind sie längst zur Hauptgruppe aufgestiegen. Einen Namen gemacht haben sie sich auch mit dem Lied „St. Pauli – Die Hymne“.

➔ Das Konzert steigt heute in der Festhalle und beginnt um 20 Uhr. Im Vorverkauf sind die Tickets für neun Euro bei den Sparkassen Waldmünchen und RötZ, im Tourismusbüro Waldmünchen sowie an der JET-Tankstelle in Cham erhältlich.



Grell und laut – Die Toten Ärzte

FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI	110
LEITSTELLE FÜR FEUERWEHR	
RETTUNGSDIENST	112
GIFTRUF (09 11) 3 98 24 51,	
(0 89) 1 92 40	
ÄRZTLICHER	
BEREITSCHAFTSDIENST	116 117

Apotheken-Notdienst: St. Vitus-Apotheke, Tiefenbach; Alruna-Apotheke, Cham; Markt-Apotheke, Bruck; St.-Martin-Apotheke, Arnschwang.

INHALT

WALDMÜNCHEN	SEITE 33-35
RÖTZ	SEITE 36-37
RODING	SEITE 38-40

SPORT IN DER REGION	SEITE 53-54
WAS, WANN, WO	SEITE 59-60
STRAUBING	SEITE 44
REGENSBURG	SEITE 55



In Tschechien wie in Deutschland seit langem Standard sind Fahrtragen wie diese von der Firma Ferno aus Troisdorf bei Bonn.

Fotos: wik

Rettungsdienst jenseits der Grenze

SANITÄTSDIENST Die Rettungswache in Domazlice ist nur mit hauptamtlichen Mitarbeitern besetzt. Ausstattung weitgehend gleichwertig

WALDMÜNCHEN. Den Besuch der tschechischen Nachbarstadt Domazlice verband die BRK-Bereitschaft aus Waldmünchen mit einer Besichtigung der Rettungswache in Domazlice. Im Gegensatz zum deutschen Rettungssystem basiert in Tschechien die medizinische Rettung auf einem rein staatlichen System ohne ehrenamtlichen Anteil.

Die Leiterin der Wache, Jana Fischerova, hatte keinerlei Scheu, den Besuchern aus Bayern alle Details der Rettungswagen und der Räumlichkeiten zu zeigen. Die Wache ist ständig mit zwei RTW's und einem Krankentransporter besetzt. Des Weiteren hat ein Notarzt, der sich in der Wache aufhält, rund um die Uhr Dienst.

Hilfsfrist von 20 Minuten

Die Ausstattung der Fahrzeuge darf getrost als gleichwertig wie in Deutschland bezeichnet werden, denn auch die RTW's als VW Bus mit Hochdachausführung kleiner ausfallen als in Bayern. Um einiges länger ist die Hilfsfrist in Tschechien mit 20 Minuten angesiedelt, im Gegensatz zu den 12 Minuten, in denen in Bayern der Rettungsdienst am Ziel sein sollte. Hier wie dort gilt dies jedoch nur bei guten Straßenverhältnissen.

Jana Fischerova hat nach ihrer vierjährigen Ausbildung als Krankenschwester noch die dreijährige Zusatzqualifikation zur Rettungsassistentin gemacht und ist für ihre rund 60 Kollegen, die an dieser Rettungswache Dienst verrichten, Ansprechpartnerin in allen Belangen. Ehrenamtliche Mitarbeiter gibt es nicht, und damit sind die zusätzlichen Einsatzkräfte begrenzt, die für größere Einsätze alarmiert werden können.

Lokale Notrufnummer neben 112

Als Notarztzufahrt steht ein Nissan Patrol in der Garage, und für den Notarzt hat immer ein eigener Fahrer Dienst. Mit Laborgeräten für Blutzucker-, Troponinwert- und Gerinnungsbestimmung sowie einem Herzdruckmassagegerät vom Hersteller Lukas kann die Ausstattung als optimal angesehen werden.

Trotz der europaweiten Notruf-



Alfred Gillitzer (vorne rechts) und Dieter Müller (Mitte) dankten Jana Fischerova (vorne links) für die Führung.



Beengte Verhältnisse herrschen im tschechischen Rettungswagen.



Auf „Made in Germany“ setzt der Rettungsdienst in Tschechien bei den Fahrzeugen: ein VW Bus mit Hochdach in Allradausführung.

AUSSTATTUNG UND PERSONAL DER RETTUNGSWACHE

- **Im Rettungssystem** in Tschechien basiert die medizinische Rettung auf einem rein staatlichen System, ohne ehrenamtliche Mitarbeiter.
- **Die Hilfsfrist** in Tschechien beträgt 20 Minuten im Gegensatz zu den 12 Minuten in Bayern.
- **Die Wache** ist ständig mit zwei RTW's

- und einem Krankentransporter besetzt.
- **Personell** ist die Rettungswache in Domazlice mit 60 hauptamtlichen Sanitätern ausgestattet, zusätzlich steht rund um die Uhr ein Notarzt bereit.
- **Notarztfahrzeug** ist ein Nissan Patrol mit hochwertigen Laborgeräten und Herzdruckmassagegerät.

- **Mit der Notrufnummer 112** erreicht man in Tschechien die Einsatzzentrale in Pilsen, dazu gibt es die lokale Rufnummer 155.
- **Das Einsatzgebiet** der Rettungswache umfasst den gesamte Landkreis Domazlice, allein im März 2014 fielen 228 Einsätze an.

nummer 112 findet sich auf den Fahrzeugen der Hinweis auf die Nummer 155. Diese in Tschechien weithin bekannte Rufnummer für den Rettungsdienst läuft bei den örtlichen Rettungszentren, z. B. in Domazlice, auf, wogegen die 112 nach Pilsen weitergeleitet wird, klärte Jana Fischerova die Gäste auf. Für Deutsche sei die Nummer 112 die bessere Empfehlung, da hier eher ein deutschsprachiger Ansprechpartner zu erreichen ist, als in den regionalen Leitstellen.

Beim Krankentransport sahen sich

die deutschen Rettungsdienstler in die Nachkriegszeit zurückversetzt, denn damals fuhren auch hier die Chauffeure allein durch die Gegend. Ihr tschechischer Kollege ist oft auf familiäre oder nachbarschaftliche Hilfe beim Tragen angewiesen.

Das Einsatzgebiet für die Rettungswache in Domazlice erstreckt sich über den ganzen Landkreis. Mit 228 Einsätzen im März 2014 hatten die Rettungsdienstler alle Hände voll zu tun. Sie sind froh, wenn sie ihr Einsatzgebiet nicht verlassen müssen.

Dies ist auch der Grund, warum Verlegungen nach Deutschland grundsätzlich an der Grenze enden und dort bayerische Kollegen übernehmen.

Am Ende der Besichtigung dankten Wachleiter Alfred Gillitzer und Bereitschaftsleiter Dieter Müller ihrer tschechischen Kollegin für den Einblick in die Rettungsdienstlandschaft des Nachbarlandkreises Domazlice. Sie luden diese zu einem Gegenbesuch in Waldmünchen ein und überreichten als kleinen Dank einen Rettungst Teddy und ein Präsent. (wik)